

Bad Friedrichroda in Thüringen.

[20135.]

Soeben erscheint in meinem Verlage:

**Friedrichroda
und
seine nächste und weitere
Umgebung.**

Begleiter und Gedenkbuch

für

**Kurgäste, Touristen und Freunde
des Thüringer Waldes**

von

Richard Roth.Mit Vorwort und einleitendem (bisher
ungedrucktem) Gedicht

von

Ludwig Storch,

nebst einer

**Spezialkarte von Friedrichroda und
Umgebung**(aus der geographischen Anstalt von
Justus Perthes in Gotha).Fein in roth Calico gebunden. Preis 2 M
50 SA cond. 1 M 88 S, fest 1 M 75 S u. 15/14,
baar 1 M 67 S u. 11/10.

Ich zeige das Buch mehrfach an und habe in umfassender Weise für Besprechungen Sorge getragen. Daraufhin und hinsichtlich der starken Frequenz Friedrichrodas, des besuchtesten der Thüringischen Bäder, dürfte Nachfrage zu erwarten sein und bitte ich Sie, Ihr Lager mit entsprechendem Vorrath gütigst zu versehen. A cond. kann ich erst nach Erledigung der festen Bestellungen liefern.

Um Ihre freundliche Verwendung bittend,
mit Hochachtung**Aug. Stadermann jun.**
in Ohrdruf.[20136.] Soeben erschien und wurde nach
den eingegangenen Bestellungen versandt:**Die Eisen-Industrie und die
Handels-Verträge.**4 Bogen 8. Eleg. broch. 1 M 20 S ord.,
90 S no.

Das Erscheinen dieser Schrift wurde Ihnen bereits mittelst Circular vom 15. Febr. cr. angezeigt. Infolge der neuesten Vorgänge, die die behandelte Materie theils direct, theils indirect berühren (Reichs-Eisenbahngesetz, Rücktritt Delbrück's), und die eine besondere Berücksichtigung in vorliegendem Werkchen wünschenswerth erscheinen liessen, hat sich die Herstellung leider etwas verspätet; dafür ist es aber wesentlich reichhaltiger und werthvoller geworden, und werden Sie jetzt nicht allein alle Anhänger und Freunde des Schutzzolles, sondern überhaupt alle Politiker zu Käufern der Schrift haben.

Mehrbedarf bitte zu verlangen.

Elberfeld. **Eduard Loll,**
Verlagsbuchhandlung.

[20137.] Zur Versendung liegt bereit:

Oesterreich und Preussen

im

Befreiungskriege.**Urkundliche Aufschlüsse über
die politische Geschichte des
Jahres 1813**

von

Professor Dr. Wilhelm Oncken.

Erster Band.

30 Bogen gr. 8. Preis broch. 9 M

Ueber den Inhalt und die Bedeutung des Werkes haben wir einen Prospect ausgearbeitet und ein Exemplar desselben dem versandten Circular beigelegt.

Da einzelne Handlungen grössere oder kleinere Partien desselben bestellen, so stellen wir denselben hiermit allgemein zur Verfügung und bitten, Bedarf schleunigst verlangen zu wollen, damit wir die Auflage des Neudrucks bestimmen können.

Hochachtungsvoll

Berlin, den 30. Mai 1876.

G. Grote'sche Verlagsbuchhandlung.A cond. nur bei gleichzeitiger
fester Bestellung!

[20138.]

Uebungsblätter

zum

**Plan- und Terrain-
Zeichnen.****Zwölf lithographirte und colorirte
Tafeln mit kurzer Anleitung zum
Gebrauch**

von

Ingenieur **W. Schleich,**Hauptlehrer für praktische Geometrie am Technikum
Winterthur.

Preis in Mappe 5 M

Von dieser Ende vorigen Jahres in der Topographischen Anstalt von Wurster, Randegger & Co. in Winterthur erschienenen, von Fachmännern mit der grössten Anerkennung aufgenommenen und bereits an mehreren höhern Lehranstalten der Schweiz und des Auslandes eingeführten Vorlagensammlung für das Plan- und Terrainzeichnen haben wir den Verlag übernommen.

Das Werk ist bestimmt, eine in Lehrkreisen längst gefühlte Lücke auszufüllen. Aehnliche Vorlagen sind entweder viel theurer, oder dann beinahe ausschliesslich speciellen, namentlich militärischen Zwecken gewidmet. Die früher viel gebrauchte und beliebte Sammlung von Seminardirector Largiadèr aber ist seit mehreren Jahren vergriffen und wird nicht mehr herausgegeben.

Von den vielen sehr günstigen Urtheilen über die „Uebungsblätter“ lassen wir hier nur einige im Auszug folgen:

„Di 12 Uebungsblätter des herrn Schleich enthalten in guter auswahl das wichtigste für plan- und terrainzeichnen. Man

kann in der tat bei dem geringen preise nicht mer biten, als geschehen, und wir sind durchaus der meinung, dass in der literatur eine lücke durch dise übungsblätter ausgefüllt worden ist.“

Professor Helmert am polytechnikum
Aachen.

„Nach sorgfältiger durchsicht sämtlicher blätter, sowi des klar und instruktiv gehaltenen textes zur erläuterung derselben halte ich mich verpflichtet, Inen zu der in jeder beziehung gelungenen arbeit zu gratuliren. Selbst der titel ist gut gewält und durch di beigabe der letzten blätter betreffend das terrainzeichnen entspricht das ganze vollkommen dem zweck, als übungsblätter in der schule dinen zu können...“

Professor Wild am polytechnikum in Zürich.

„Di vorliegende sammlung von übungsblättern, in denen der verfasser di beim plan- und kartenzeichnen vorkommenden elemente in handlicher form zusammengestellt hat, werden gewiss vilen ser willkommen sein, sei es zum selbstgebrauch oder zur instruktion... Di tafeln sind alle mit der exaktität und geschmackvollen präzision, durch welche di lithographische anstalt von Wurster, Randegger & Co. schon längst bekannt ist, ausgeführt.“

„Die Eisenbahn“ 1875 Nr. 20.

Lehrer der Geographie an höhern Lehranstalten, die mit ihren Schülern das Kartenzeichnen betreiben, sowie angehende Ingenieure und Geometer werden sichere Abnehmer dieser „Uebungsblätter“ sein; es dürfte also jeder Handlung ein Leichtes sein, jährlich mehrere Expl. abzusetzen und riskirt jedenfalls keine etwas bei festem Bezuge eines Probe-Expl.; à cond. liefern wir nur ausnahmsweise und nur bei gleichzeitiger fester Bestellung.

Zürich, im Mai 1876.

J. Wurster & Co.,
Landkarten-Handlung.

Nur auf Verlangen!

[20139.]

Bei **C. Meissner** in Elbing erschien
soeben:**Turnvater Jahn
und sein Geist.
Turnerisch - patriot. Gedicht
in 4 Bildern**

von

E. Bruhns.

2. Auflage. 75 S mit 1/2.

Ein zur Aufführung bei Turnfesten bestimmtes, ernst patriotisches Gedicht erlebt eine 2. Auflage, ehe es noch dem Buchhandel übergeben ist! Diese Thatsache allein mag schon zum Beweise dienen, dass in der schmucklosen aber vom Herzen kommenden Sprache der richtige Ton getroffen ist, um die Herzen jüngerer Männer für freiheitliche Entwicklung vaterländischen Lebens zu entflammen. Bei dem vollständigen Mangel ähnlicher Schriften werden die Turnvereine das Werkchen gern kaufen, um die Bilder zur Aufführung zu bringen.

Ich bitte, zu verlangen.

Mit Achtung

Elbing.

C. Meissner.